

Sigle

N1509

Aufbewahrungsort/ Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek

Signatur Göttingen/

8° Poet. Germ. II, 2019 Inc. Rara

Druckort: Köln

Drucker: Heinrich von Neuss

Angaben zum Anselmus

Hs./Dr.

Dr.

Datierung

¹16

5. Mai 1509

Sprachraum

md., wmd., rip. [Köln]

Seitenangabe

AIr-EIVr

Textart

Vers

Fassung

—

Zustand

vollständig

Umfang

7539 Wortformen

Titel

Sent Anselmus

vrage tzo marien.

AIr,1-2

Vnd du falt des och geneiffen

Paffio Anselmi saltu heyschen

(EIVr,15-16)

Vorrede

—

Incipit

ANselmus was eyn hillich man

He hadde lange tzijt dairnae gestain

Dat he gerne hedde gewissen

So wat vnse here hedde besessen

Nu moeget yr hoeren wie he dede

He was dair stede in fyme gebede

Beyde nacht ind dach

An fyme gebede dat he lach

¶ He sprach

(AIIr,1-9)

Explicit

¶ Als mich do dat volck anfach

Der eyn tzo dem anderen sprach

O guedertierende got van hemelrijch

Nu geschuit he grois vngelijch

[EIVr,01] Vnd wistent nu die lude in allen landen

Den jamer ind die schande

Als die defen tzweyne is gescheyn

Des gelichs en is nie gesien

Maria dit hain ich allit waill verstanden

Wart daer yet me begangen

Anselme neyn. dat verstant mit seden.

Mer dit hait myn son / ind ich geleden.

Dit saltu vil gantz in dyn hertze schrijuen

Ich en will nu niet langer by dijr bliuen

¶ Dit saltu alle dengenen fagen

Die dich willen vraegen

Want sy moegen proeuen in defen reden

Wat myn son ind ich hain geleden

Vnd du saltu des ouch geneiffen

Paffio Anselmi saltu heyschen

¶ Hie hait eyn ende Anselmus boich

(EIIIv,27-EIVr,17)

Nachsatz

Got verlene vns mit vreuden genoich

Ind mois vns s yn genade geuen

Vp dat wyr mit eren leuen

Des help vns der vader in der ewicheit.

Dat wyr moiffen s yn alfo bereit

Als wyr scheyden van ertrijch

Dat wyr kommen in dat hemelrijch Amen.

¶ Gedruckt tzo Coellen vp dem Eygel-

fteyn by Hinrich van Nuyff. Anno do(=)

mini. M.CCCCC.ix. des vunffden

dages jn dem Meye.

(EIVr,18-28)

Mitüberlieferung

—

Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- im Text befinden sich Kommentare Marias, die sich sehr wahrscheinlich an den Rezipienten wenden und dessen Belehrung dienen bzw. zu einem angemessenen Verhalten auffordern sollen: AIVv,23-26; AVIr,9-12; BIIR,17f.; BIIr,29-BIIr,2; BIVv,11-14; CIv,18-20; CIIv,17-20; DIIr,9-12; DIIv,7-10; EIIr,11-18
- Abbildung auf AIr, auf EIVv Wappen der Stadt Köln

Literatur

Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), München 1986, S. 440 (MD 8).

Nachweis

VD16 A 2913